

## Hautschutz – jetzt erst recht!

Veränderungen und Erkrankungen der Haut treten aktuell gehäuft auf. Berufsbedingtes Arbeiten im feuchten Milieu, das Tragen von Handschuhen, oft mehr als zwei Stunden pro Tag, und der Kontakt mit Chemikalien oder Reinigungsmitteln sind wesentliche Ursachen. Aktuell kommen häufiges Händewaschen und ein häufiger Kontakt mit Desinfektionsmitteln dazu und begünstigen das Entstehen von Allergien und Ekzemen.



*Bildrechte: Branchenlösung H+*

### Händehygiene und Hautschutz- ein Thema für alle Bereiche

Regelmässiges, sorgfältiges Händewaschen und/oder die Verwendung von alkoholischen Händedesinfektionsmitteln reduzieren das Infektionsrisiko und sind in Zeiten von COVID ein Muss. Die Branchenlösung H+ hat das Thema Hautschutz als Kampagne aufgearbeitet. Im Controlling zeigt sich, dass die meisten Betriebe im medizinischen Bereich gut aufgestellt sind, jedoch in anderen Bereichen noch Potential besteht, welches es zu nutzen gilt.

### Kampagne ist gut angekommen

Gemäss dem Controlling ist das Thema für 96% der Betriebe sehr wichtig oder wichtig. Die Umsetzung des Themas ist gut angekommen, über 90% empfanden die Unterlagen als umfassend, verständlich und praxisgerecht. Zur Umsetzung gaben 61% der Betriebe an, eigene Programme umzusetzen, 35% der Betriebe gaben an, die Kampagne umzusetzen. Bei näherem Hinschauen zeigt sich, dass gerade bei den Betrieben mit eigenen Programmen häufig der medizinische Bereich im Zentrum steht und kein über alle Bereiche gehendes Konzept umgesetzt wird.

Als Konsequenz bitten wir alle Sicherheitskoordinatorinnen und -koordinatoren zu überprüfen, ob alle Bereiche das Thema ausreichend aufgenommen und umgesetzt haben.

Die zentralen Botschaften der Kampagne sind:

## Achten Sie auf Ihre Haut!

Ihre Haut ist ein lebenswichtiges Organ, das den Körper wie einen Schutzmantel vor schädlichen Einflüssen schützt. Bei starken Reizungen wird dieser Schutzmantel geschädigt, er verliert seine Wirkung und körperfremde Stoffe (Schadstoffe und Infektionskeime) können viel leichter in die tieferen Hautschichten eindringen. Die Folgen können Ekzeme und Allergien sein.

## Was kann Ihre Haut schädigen?

Es gibt eine Vielzahl von Belastungen und diese sind je nach Arbeitsbereich sehr unterschiedlich (Pflege, Gärtnerei, Küche, ...). Als Hauptbelastungen gelten der Umgang mit Chemikalien und Reinigungsmitteln, Feuchtarbeit, das lange Tragen von Handschuhen und die häufige Händedesinfektion.

## Wie können Sie sich schützen?

Die Schritte «Schützen – Reinigen – Pflegen» bilden die Basis für einen wirksamen Schutz. Tätigkeitsbezogene Hautschutzpläne beschreiben detailliert, welche Schutz-, Reinigungs- und Pflegemaßnahmen zu treffen sind. Entsprechende Hautschutzpläne sind durch den Arbeitgeber bei allen hautgefährdenden Tätigkeiten zu erstellen.

## Massnahmen bei Hautproblemen

Bei Hautveränderungen wie trockener Haut, Rötungen, Schuppung, Brennen, Jucken, etc. wird empfohlen, zeitnah den Arbeitsmediziner des Betriebs oder der Branche aufzusuchen, da die Heilungschancen bei einer Früherkennung am besten sind.

## Reinigung und Pflege der Hände inkl. Desinfektion

Die Hände sollen schonend gewaschen werden, damit die natürliche Schutzfunktion nicht beeinträchtigt wird. Bei häufigem Händewaschen soll eine hautneutrale Waschlotion Seifen vorgezogen werden. Durch die Hautpflege und das Einreiben von Hautpflegemitteln wird die Schutzfunktion der Haut aufrechterhalten bzw. wiederhergestellt. Regenerierende Hautpflegemittel sind bei allen hautbelastenden Tätigkeiten besonders wichtig, um dem Feuchtigkeitsverlust entgegenzuwirken. Gegenüber dem Händewaschen kann die Händedesinfektion mehr Keime abtöten. Auch wird die Haut dadurch weniger belastet. Daher empfehlen wir, geeignete rückfettende Desinfektionsmittel einzusetzen.

## WEITERE INFOS ZUM HAUTSCHUTZ FINDEN SIE IN DER KAMPAGNE VON H+!